

Nahverkehrs zug trifft Pferde

Isernhagen HB, Region Hannover (Nds). Am Nachmittag des 18.02.17 konnten zwei Pferde ihren Paddock (Zaun, Koppel, Pferch) an der Bahnhofstraße verlassen und gelangten auf den Hochbahndamm und die dort verlaufenden Gleisanlagen.

Der sich auf der Anfahrt befindliche Nahverkehrszug konnte trotz eingeleiteter Notbremsung und Notsignal einem Zusammenstoß zwischen einem einfahrenden Nahverkehrszug und einem der Pferde verhindern. So kam es kurz vor dem Bahnhof Isernhagen HB zu dem Zusammenprall.

Das zweite Pferd konnte sich beim Ertönen des Notsignals des Zuges noch durch einen Sprung in Sicherheit bringen.

Die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Isernhagen HB wurden um 15:02 h alarmiert. Die Einsatzkräfte sicherten die Einsatzstelle ab und koordinierten die weiteren Maßnahmen. Ein herbeigerufener Tierarzt der Tierklinik Isernhagen konnte nur noch den Tod des Pferdes feststellen und sich von der Unversehrtheit des zweiten Pferdes überzeugen.

Nach Abschluss der Ermittlungen entfernte die Feuerwehr mehrere Bäume und einen Zaun, um das getötete Pferd mit technischen Mitteln und der Unterstützung durch einen Traktor zu bergen.

Der Einsatz war um 16:50 h beendet. Im Einsatz waren 18 Feuerwehrleute mit einem HLF 20 und einem TLF 16/25.

Text: Tobias Plesse, Fotos: Tobias Plesse, Christian Wiethe

